



# TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

Berlin, 8. August 2008

## **Halbjahresbericht 2008**

Die Tradegate AG Wertpapierhandelsbank weist zum 30.6.2008 nur noch einen Nachsteuergewinn von 41.000 € aus. Das Geschäftsergebnis ist durch stark rückläufige börsliche Transaktionszahlen aus dem Bereich Skontroführung belastet. Der Rückgang der Börsenschlussnoten an der Frankfurter und Berliner Wertpapierbörse in den von der Gesellschaft betreuten rund 10.000 Aktiengattungen betrug im 1. Halbjahr 53,1% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Juni gingen die börslichen Transaktionen sogar um 67% zurück, weil die Privatanleger auf Grund der anhaltenden Finanzkrise kaum noch in Aktien investieren.

Auf der eigenen Handelsplattform TRADEGATE konnten die Transaktionszahlen im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr dagegen um 44,5 % gesteigert werden. Der Zuwachs war durch Neukundengewinnung und der Erhöhung von Marktanteilen möglich. Auch auf TRADEGATE® macht sich das schlechte Kapitalmarktumfeld bemerkbar. Im Juni verharren die Umsätze auf Vorjahresniveau. Für das 3. Quartal zeichnet sich bislang keine Steigerung der Umsatzzahlen ab, so dass der Vorstand erst ab Oktober mit einer Verbesserung auch der börslichen Erträge rechnet.

Der ausführliche Halbjahresbericht ist auf der Website der Gesellschaft unter [www.tradegate.de](http://www.tradegate.de) einsehbar.

### **Kontakt:**

Investor und Public Relations  
Catherine Hughes  
Telefon: 030 – 890 21-145  
Telefax: 030 – 890 21-134  
E-mail: [chughes@tradegate.de](mailto:chughes@tradegate.de)